

Haushaltssatzung

**Allg. Erläuterung zum NKF
Vorbericht**

Bericht über die strategischen
Zielfelder der Stadt Iserlohn

Gesamtplan

Haushaltsplan

Anlagen

Sondervermögen
Stadtentwässerung

Sondervermögen
Seniorenzentrum Iserlohn

Iserlohner Stadtbetriebe

Kommunales
Immobilienmanagement

Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die Stadt Iserlohn ist verpflichtet gem. § 78 GO NRW eine Haushaltssatzung zu erlassen. Daneben ist der Haushaltsplan gem. § 79 GO NRW in Verbindung mit § 1 Gem HVO aufzustellen.

1.2 Bilanz

Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem die Gemeinde erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, hat sie gem. § 92 GO NRW eine Eröffnungsbilanz nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 wurde dem Rat der Stadt Iserlohn am 22.09.2009 vorgelegt. Sie wurde vom Rat der Stadt zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet.

1.3 Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage

Nach § 75 GO NRW muss der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Ausgleich ist hergestellt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch dann als erfüllt, wenn ein vorliegender Fehlbetrag im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Eröffnungsbilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen. Hier ist der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die der Eröffnungsbilanz vorangehen, zu Grunde zu legen.

Eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bedarf nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Bis zum vollständigen Aufzehren der Ausgleichsrücklage ist die Haushaltssatzung lediglich anzuzeigen. Erst wenn für den Ausgleich des Ergebnisplanes die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden muss, ist die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Der Ausgleichsrücklage können in den Folgejahren Jahresüberschüsse zugeführt werden, wenn ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz angesetzten Betrag erreicht.

Für die Stadt Iserlohn wurden 45.274.364 € in die Eröffnungsbilanz eingestellt.

1.4 Budgetierung

Nach § 21 GemHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden.

Die Bewirtschaftung der Budgets wird in § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Iserlohn geregelt. Die für das Haushaltsjahr 2010 gültige Struktur ist Bestandteil des Haushaltsplanes:

Ressort	Budgets	Produkte	
Ressort I	001.110.001	001 004 001 015 003 007	Personalmanagement Allgemein Kantine
	001.120.001	001 005 001	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
	001.160.001	001 006 001	Informationstechnik
	001.300.001	001 007 001	Recht- und Versicherungsangelegenheiten (für die Stadt und Dritte)
	001.091.001	001 008 001	Gleichstellung in der Verwaltung und Kommune
	002.250.001	001 010 001	Einkauf und Logistik des Verwaltungsbetriebes
Ressort II	002.200.001	001 001 003	Steuerung im Ressort II
	002.211.001	001 009 001	Finanzmanagement
		016 001 001	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		016 002 001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		001 014 001	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung KIM
		001 015 001	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ISB (ohne Forst Dienstleistungsbetrieb)
		005 006 001	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SWI
	011 002 001	Sondervermögen Stadtentwässerung	
002.220.001	001 009 002	Erhebung von Steuern und abgaben	
002.230.001	001 011 001	Ausschreibungen, Submissionen	
	015 001 001	Beteiligungsmanagement (rechtlich selbständige Unternehmen)	
002.212.001	015 003 000	Betriebe gewerblicher Art	
Ressort III	002.370.001	002 006 001	Gefahrenabwehr
		002 006 002	Gefahrenvorbeugung
		002 006 003	Service für Dritte
	002.370.002	002 006 004	Rettungsdienst (Kostenrechnende Einrichtung)
	003.310.001	001 001 004	Steuerung im Ressort III
		002 002 001	Wahlen
		002 003 001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung sowie Gewerbeangelegenheiten
		002 003 002	Bekämpfung von Wirtschaftsdelikten
		002 003 003	Verkehrsangelegenheiten
		002 003 004	Leistungen in Einwohner- u. Rentenangelegenheiten
		002 003 005	Integration und Aufenthaltsregelung von Ausländern
		002 005 001	Leistungen im Personenstandswesen Iserlohn
	002 005 002	Leistungen im Personenstandswesen Letmathe	
	012 004 001	Parkraumbewirtschaftung	
003.320.003	002 004 001	Wochenmarkt (kostenrechnende Einrichtung)	
003.320.004	002 004 002	Kiliankirmes (kostenrechnende Einrichtung)	
003.320.002	005 007 001	Übergangsheime für Aussiedler u. Asylbewerber sowie Obdachlosenunterkünfte (kostenrechnende Einrichtung)	
Ressort IV	004.400.001	001 001 005	Steuerung im Ressort IV
	004.416.001	004 001 001	Museum
	004.416.002	004 002 001	Städtische Galerie
	004.412.001	004 003 001	Archiv
	004.411.001	004 004 001	Parktheater
	004.415.001	004 005 001	Musikschule
	004.414.001	004 006 001	Volkshochschule
	004.413.001	004 007 001	Stadtbücherei

Ressort	Budgets	Produkte	
Ressort V	005.500.001	001 001 006	Steuerung im Ressort V
		017 001 001	Ferdinand-Köhler-Stiftung
	005.510.001	006 003 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
		006 001 001	Präventive Jugendarbeit
		006 002 001	Sonderleistungen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
		005 004 001	Leistungen nach dem Betreuungsgesetz
		005 003 001	Leistungen nach dem UVG
	005.521.001	005 001 001	Leistungen nach dem SGB XII
		005 002 001	Leistungen nach dem AsylbLG
		005 008 001	Wohngeld, Wohnraumsicherung, Wohnungsversorgung und Zuarbeit zur Wohnungsmarktbeobachtung (bis 2009 010 002 001)
005.522.001	005 001 002	Kommunale Beschäftigungsförderung	
005.522.002	005 005 001	Förderung der Sozialstruktur	
	005 005 002	Seniorenarbeit	
	005 005 003	Hilfen für Menschen mit Behinderung	
005.530.001 sowie die Schulbudgets	003 001 000	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	
	003 002 001	Zentrale Leistungen für Schulen	
005.540.001	008 001 001	Sportförderung	
	008 002 001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen und Bädern	
005.550.001	005 001 003	Hilfen in schwierigen Lebenslagen	
	006 001 002	Pädagogische Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien	
	006 004 001	Förderung in Kinder- und Jugendzentren	
Ressort VI	006.600.001	001 001 007	Steuerung im Ressort VI
		002 001 001	Statistik
		009 001 001	Stadtentwicklungsplanung
		014 001 002	Klimaschutz
	006.610.001	009 001 002	Städtebauliche Planung
		009 001 003	Verkehrliche Planung
		010 001 001	Baubehördliche Beratung und Maßnahmen der Bauaufsicht
		010 003 001	Schutz und Pflege der Denkmäler
		012 005 001	Öffentlicher Personennahverkehr
		013 001 001	Öffentliches Grün (Öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze, Kleingartenanlagen, Straßenbegleitgrün)
		013 003 002	Kriegsgräber, Ehrengräber und jüdische Gräber
		013 004 001	Forst (Dienstleistungsbetrieb)
		014 001 001	Natur- und Umweltschutzmaßnahmen
	006.610.002	011 001 001	Abfallbeseitigung (kostenrechnende Einrichtung)
	006.610.003	013 003 001	Friedhöfe (kostenrechnende Einrichtung)
	006.660.001	012 001 000	Planung, Bau, Unterhaltung und Abrechnung von Straßen, Wegen, Plätzen und Ingenieurbauten
012 002 001		Verkehrslenkende und -regelnde Anlagen	
012 002 002		Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen	
013 002 001		Wasserbau	
006.660.002	012 003 001	Straßenreinigung und Winterdienst (kostenrechnende Einrichtung)	
006.690.001	009 001 004	Erfassung, Bereitstellung und Darstellung von geografischen Informationen	
	009 001 005	Bodenvorratspolitik	
	009 001 007	Grundstückswertermittlung	

Ressort	Budgets	Produkte	
Bürger- meister- referat	001.100.001	001 001 001	Steuerung im Ressort I
		001 002 001	Verwaltungsmodernisierung, Organisation, Stadtcontrolling
		001 003 001	Städtepartnerschaften, Europaangelegenheiten
Zentrale Personal- ausgaben	001 110 999		
		001 004 002	Personalmanagement; Teilbudget 'Zentrale Personalausgaben'
RPA	014.000.001	001 012 001	Rechnungsprüfung
PR	081.001.001	001 013 001	Personalvertretung

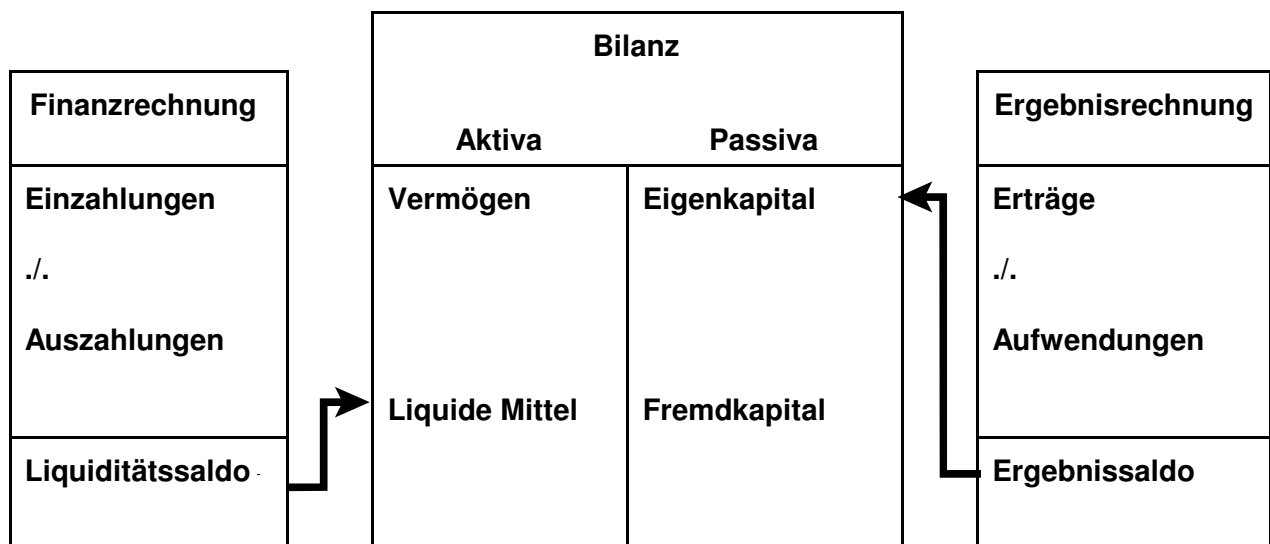
1.5 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan besteht aus:

1. Dem Ergebnisplan (Gesamtergebnisplan). Dieser beinhaltet alle Aufwands- und Ertragspositionen des städt. Haushaltes und ist somit maßgebend für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den Haushaltsausgleich.
2. Dem Finanzplan (Gesamtfinanzplan). Dieser gibt Auskunft über die geplanten Investitionen, die Finanzierungstätigkeit und zeigt sämtliche Zahlungsvorgänge der Stadt. Der Saldo hat Auswirkungen auf die Bilanzposition "Liquide Mittel".
3. Den Teilplänen (Teilergebnispläne, Teilfinanzpläne). Die Teilpläne informieren über jedes einzelne Produkte.
4. Dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches aufgestellt werden muss.

Es ist die Ergebnis- u. Finanzrechnung über einen Zeitraum von sechs Jahren, beginnend mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis darzustellen. Der Haushalt beinhaltet somit nicht nur die Haushaltsplanung für das jeweils zu planende Jahr sondern bietet auch einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der nächsten drei Jahre.

Die Zusammenhänge des "Drei-Komponenten-Systems" aus Bilanz, Finanz- u. Ergebnisrechnung sollen im folgenden Schaubild verdeutlicht werden.



Der Ergebnisplan gliedert sich in

- Ordentliche (ao.) Erträge
- Ordentliche (ao.) Aufwendungen
- Finanzerträge
- Finanzaufwendungen

Im Ergebnisplan sind mindestens folgende Positionen einzeln auszuweisen (die Ziffernfolge entspricht den Ausweispositionen im Ergebnisplan):

Ordentliche Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A u. B), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (Hundesteuer und Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z. B. Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch die Auflösung von Sonderposten fällt unter diese Position.

3. Sonstige Transfererträge

Transfererträge sind Erträge, denen keine Gegenleistung der Gemeinde gegenüber steht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, z. B. der Ersatz von Sozialhilfeleistungen oder Schuldendiensthilfen

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen alle Verwaltungs- u. Benutzungsgebühren sowie ähnliche Entgelte und zweckgebundene Einnahmen aus der Benutzung von öffentlichen Einrichtungen.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Dies sind Entgelte für Leistungen, die aufgrund eines privaten Rechtsverhältnisses erhoben werden, z. B. Miet- u. Pachteinahmen, Verkaufserlöse.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen alle Erträge, die einer Gemeinde erstattet werden, wenn diese für andere Stellen tätig wird. Dies gilt für Güter und Dienstleistungen. Dazu gehört der Kostenersatz für Personalgestellung oder die Leistungsverrechnungen mit den kommunalen Betrieben.

7. sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde zusammengefasst, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z. B. Bußgelder, Säumniszuschläge, Konzessionserträge.

8. Aktivierete Eigenleistungen

Gegenwert für die Erstellung von aktivierungspflichtigen Vermögensgegenständen durch die Gemeinde selbst. Hierunter fallen auch Ingenieurleistungen.

9. Bestandsveränderung

Wenn sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr erhöht, stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist.

Ordentliche Aufwendungen

11. Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt sind. Berücksichtigt werden hier die Bruttoaufwendungen.

10. Versorgungsaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige der ausgeschiedenen Beschäftigten, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt werden.

11. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Betriebszweck bzw. mit Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, nachzuweisen. Dazu zählen Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten für öffentliche Einrichtungen, die Schülerbeförderungskosten und die Lernmittel.

12. Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des beweglichen und immateriellen Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst.

13. Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Gemeinden an Dritte erfasst, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass diese dadurch einen konkreten Anspruch auf eine Gegenleistung erwirbt. Zu nennen sind hier beispielhaft Leistungen der Sozial- u. Jugendhilfe, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Schuldendiensthilfen.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen u.ä. Positionen und den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind, fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Z. B. sonstige Personalaufwendungen wie Fortbildung u. Reisekosten, Mieten Pachten, Erbbauzinsen, Geschäftsaufwendungen, Wertberichtigungen, Aufwendungen für Fraktionen.

außerdem

19. Finanzerträge

Dazu gehören Erträge aus Beteiligungen und Zinserträge.

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital (keine Kontoführungsgebühren).

und

23. Außerordentliche Erträge

und

24. Außerordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Geschäftsverlaufs aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde anfallen, werden als außerordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet. Diese Begriffe werden wie im Handelsrecht behandelt und sind eng auszulegen. Als Beispiel sind hier Aufwendungen und Erträge zu nennen, die aufgrund von Naturkatastrophen verursacht werden.

Der Finanzplan gliedert sich in

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 7 entsprechen im Wesentlichen dem Ergebnisplan. Hier wird die entsprechende Zahlungsabwicklung dargestellt.)
- Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15 entsprechen im Wesentlichen dem Ergebnisplan Nr. 10 bis 16 ohne Nr. 14 Bilanzielle Abschreibung. Auch hier wird die entsprechende Zahlungsabwicklung dargestellt.
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 22)
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 29)
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, das sind Kredite, Tilgungen (Nr. 33 und 34)
- Die Teilpläne

Der Haushalt wird in der Stadt Iserlohn produktorientiert geführt. Er ist nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet. Die Strukturierung nach dem NKF-Gesetz ist wie folgt vorgesehen:

1. Stufe: Produktbereiche

2. Stufe: Produktgruppen

3. Stufe: Produkte

Die Darstellung der Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne im Haushalt der Stadt Iserlohn erfolgt aggregiert auf Ebene der Produktbereiche und auf Ebene der Produkte.

Für die Produkte werden neben den finanzwirtschaftlichen Zahlen auch Ziele und Kennzahlen zum Zwecke der Steuerung dargestellt. Hiermit besteht eine weitere Grundlage für die Planung und Berichterstattung im Haushaltswesen.

Die Produkthierarchie ist Bestandteil des Haushaltsplans:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte:
001 Innere Verwaltung	001 001 Allgemeine Steuerung	001 001 002 Steuerung im Ressort I 001 001 003 Steuerung im Ressort II 001 001 004 Steuerung im Ressort III 001 001 005 Steuerung im Ressort IV 001 001 006 Steuerung im Ressort V 001 001 007 Steuerung im Ressort VI
	001 002 Verwaltungsmodernisierung, Organisation, Stadtcontrolling	001 002 001 Verwaltungsmodernisierung, Organisation, Stadtcontrolling
	001 003 Städtepartnerschaften und Europaangelegenheiten	001 003 001 Städtepartnerschaften und Europaangelegenheiten
	001 004 Personalmanagement	001 004 001 Personalmanagement Allgemein 001 004 002 Personalmanagement; Teilbudget 'Zentrale Personalausgaben'
	001 005 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	001 005 001 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
	001 006 TUI	001 006 001 Informationstechnik
	001 007 Recht, Versicherungen, Datenschutz	001 007 001 Recht- und Versicherungsangelegenheiten (für die Stadt und Dritte)
	001 008 Gleichstellung in der Verwaltung und Kommune	001 008 001 Gleichstellung in der Verwaltung und Kommune
	001 009 Finanzverwaltung	001 009 001 Finanzmanagement 001 009 002 Erhebung von Steuern und Abgaben
	001 010 Einkauf und Logistik des Verwaltungsbetriebes	001 010 001 Einkauf und Logistik des Verwaltungsbetriebes
	001 011 Ausschreibungen, Submissionen	001 011 001 Ausschreibungen, Submissionen
	001 012 Rechnungsprüfungen	001 012 001 Rechnungsprüfungen
	001 013 Personalvertretungen	001 013 001 Personalvertretungen
	001 014 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung KIM Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ISB (ohne Forst - Dienstleistungsbetrieb)	001 014 001 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung KIM Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ISB (ohne Forst - Dienstleistungsbetrieb)
	002 Sicherheit und Ordnung	002 001 Statistik
002 002 Wahlen		002 002 001 Wahlen
002 003 Ordnungsangelegenheiten		002 003 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung sowie Gewerbeangelegenheiten 002 003 002 Bekämpfung von Wirtschaftsdelikten 002 003 003 Verkehrsangelegenheiten 002 003 004 Leistungen in einwohner- und Rentenangelegenheiten 002 003 005 Integration und Aufenthaltsregelung von Ausländern
002 004 Märkte		002 004 001 Wochenmarkt (kostenrechnende Einrichtung) 002 004 002 Kiliankirmes (kostenrechnende Einrichtung)
002 005 Leistungen in Personenstandswesen		002 005 001 Leistungen im Personenstandswesen Iserlohn 002 005 002 Leistungen im Personenstandswesen Letmathe
002 006 Feuerwehr und Rettungsdienst		002 006 001 Gefahrenabwehr 002 006 002 Gefahrenvorbeugung 002 006 003 Service für Dritte 002 006 004 Rettungsdienst (Kostenrechnende Einrichtung)
003 Schulträger- aufgaben		003 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
	003 002 Zentrale Leistungen für Schulen	003 002 001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
004 Kultur und Wissen- schaft	004 001 Städtische Museen	004 001 001 Stadtmuseum, Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf, Städtisches Museum Haus Letmathe
	004 002 Städtische Galerie	004 002 001 Städtische Galerie
	004 003 Archiv	004 003 001 Archiv
	004 004 Kulturbüro	004 004 001 Kulturbüro
	004 005 Musikschule	004 005 001 Musikschule
	004 006 Volkshochschule	004 006 001 Volkshochschule
	004 007 Bücherei	004 007 001 Stadtbücherei

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte:
005 Soziale Leistungen	005 001 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen	005 001 001 Leistungen nach dem SGB XII 005 001 002 Kommunale Beschäftigungsförderung 005 001 003 Hilfen in schwierigen Lebenslagen
	005 002 Hilfen für Asylbewerber	005 002 001 Leistungen nach dem AsylbLG
	005 003 Unterhaltsvorschussleistungen	005 003 001 Leistungen nach dem UVG
	005 004 Betreuungsleistungen	005 004 001 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz
	005 005 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	005 005 001 Förderung der Sozialstruktur
		005 005 002 Seniorenarbeit
		005 005 003 Soziale Sonderleistungen
	005 006 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SWI	005 006 001 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SWI
005 007 Soziale Einrichtungen	005 007 001 Übergangsheime für Aussiedler u. Asylbewerber sowie Obdachlosenunterkünfte (kostenr. Einrichtungen)	
005 008 Wohngeld und Wohnungsvermittlung	005 008 001 Wohngeld, Wohnraumsicherung, Wohnraumversorgung und Zuarbeit zur Wohnungsmarktbeobachtung (bis 2009 010 002 001)	
006 Kinder,- Jugend- und Familien- hilfe	006 001 Jugendarbeit	006 001 001 Präventive Jugendarbeit
		006 001 002 Pädagogische Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
	006 002 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	006 002 001 Sonderleistungen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
	006 003 Tageseinrichtungen für Kinder	006 003 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
006 004 Einrichtungen der Jugendarbeit	006 004 001 Förderung in Kinder- und Jugendzentren	
008 Sportför- derung	008 001 Förderung des Sports	008 001 001 Sportförderung
	008 002 Sportstätten und Bäder	008 002 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen und Bädern
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfor- mationen	009 001 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	009 001 001 Stadtentwicklungsplanung
		009 001 002 Städtebauliche Planung
		009 001 003 Verkehrliche Planung
		009 001 004 Erfassung, Bereitstellung und Darstellung von geografischen Informationen
		009 001 005 Bodenvorratspolitik
		009 001 006 Grundstücksbewertung
		009 001 007 Grundstückswertermittlung
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bau- und Grundstücksordnung	010 001 001 Baubehördliche Beratung und Maßnahmen der Bauaufsicht
	010 003 Denkmalschutz- und Pflege	010 003 001 Schutz und Pflege der Denkmäler
011 Ver- und Entsorgung	011 001 Abfallwirtschaft	011 001 001 Abfallbeseitigung (kostenrechnende Einrichtung)
	011 002 Abwasserbeseitigung	011 002 001 Sondervermögen Stadtentwässerung
012 Verkehrs- flächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Planung, Bau, Unterhaltung und Abrechnung von Straßen, Wegen, Plätzen und Ingenieurbauten im Verkehrsraum	012 001 000 Planung, Bau, Unterhaltung und Abrechnung von Straßen, Wegen, Plätzen und Ingenieurbauten
		012 002 Verkehrsanlagen und Beleuchtung
	012 003 Straßenreinigung	012 002 001 Verkehrslenkende und -regelnde Anlagen
		012 002 002 Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen
		012 003 001 Straßenreinigung und Winterdienst (kostenrechnende Einrichtung)
012 004 Parkeinrichtungen	012 004 001 Parkraumbewirtschaftung	
012 005 ÖPNV	012 005 001 Öffentlicher Personennahverkehr	
013 Natur- und Landschaftspflege	013 001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	013 001 001 Öffentliches Grün (Öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze, Kleingartenanlagen, Straßenbegleitgrün)
		013 002 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
	013 003 Friedhofs- und Bestattungswesen	013 002 001 Wasserbau
		013 003 001 Friedhöfe (kostenrechnende Einrichtung)
013 004 Land- und Forstwirtschaft	013 003 002 Kriegsgräber, Ehrengräber und jüdische Gräber	
	013 004 001 Forst (Dienstleistungsbetrieb)	
014 Umweltschutz	014 001 Umweltschutzmaßnahmen	014 001 001 UmwNatur- u. Umweltschutzmaßnahmen 014 001 002 Klimaschutz

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte:
015		
Wirtschaft und	015 001 Beteiligungsmangement	015 001 001 Beteiligungsmanagement (rechtlich selbständige Unternehmen)
Tourismus	015 003 Betriebe gewerblicher Art (steuerliche Abwicklung)	015 003 001 Betriebe gewerblicher Art (steuerliche Abwicklung)
016		
Allgemeine	016 001 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	016 001 001 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Finanzwirtschaft	016 002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	016 002 001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
017		
Stiftungen	017 001 Stiftungen	017 001 001 Ferdinand-Köhler-Stiftung